

Sa
18. Aug
16 Uhr

DER GIESSENER BAHNHOF: ZWISCHEN EIER- UND ORIENTEXPRESS – GIESSENS ANSCHLUSS AN DIE EISENBAHN

Geführter Rundgang über das Bahnhofsareal

Ort: Bahnhof Gießen, Vorplatz/Haupteingang, Führung: Paul Martin Lied, ca. 90 Minuten, 4 €, ohne Anmeldung, **Info:** <http://giessen-entdecken.de/event-tags/hauptbahnhof-giessen/>



AUF DEM ERZWEG MITTE

Geführte Wanderung, Mücke

Sa
1. Sep
10 Uhr

Die Rundwanderung führt entlang historischer Relikte des Erzbergbaus im Raum Mücke, deren Geschichte und Funktion erläutert und deren heutiger Zustand gezeigt werden.

Ort: Bahnhof Mücke, Infotafel. Führung: Werner Wißner, ca. 5-6 Stunden, festes Schuhwerk und Selbstverpflegung empfohlen, kostenfrei, ohne Anmeldung, **Info:** <http://www.erzwanderweg.de>



Sa
16. Sep
12-17 Uhr

DAMPF- UND GATTERTAG MIT BAUERNMARKT

Ort: Heimatvereinigung Wißmar e.V., Holz + Technik Museum, Im Schacht 6, 35435 Wettenberg, kostenfrei, **Info:** <https://www.holztechnikmuseum.de>



GIESSENS TOR ZUR WEITEN WELT. DER EHEMALIGE FLUGHAFEN GIESSEN

So
16. Sep
10 Uhr

Geführter Rundgang mit Daniel Beitlich, Revikon GmbH

In den späten 1920er Jahren wurde der neue Flughafen Gießen kurzzeitig an den überregionalen Luftverkehr angeschlossen. Die bald von den Militärs übernommenen Anlagen waren seit Kriegsende als Teil des von der US-Armee genutzten Geländes im Norden von Gießen nicht zugänglich. Im Rahmen der Neunutzung des Geländes wurde das Flughafen-Empfangsgebäude saniert. Der Rundgang gibt Einblicke in die Gießener Luftfahrtgeschichte und in das wiederbelebte Gebäude.

Ort: Am Alten Flughafen 1 / Junkersstraße, 35394 Gießen (nahe Rödgener Straße). Führung: Daniel Beitlich, kostenfrei, ohne Anmeldung, **Info:** <http://industriekultur-mittelhessen.de>



ARBEITS- UND INDUSTRIEGESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG VON STROM- UND WASSER- VERSORUNG IN DER REGION

Mi
26. Sep
18 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf

Ausstellung bis 01.11., Mo-Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-14 Uhr

Die Ausstellung beleuchtet die kulturellen und sozialen Auswirkungen der Elektrifizierung und Wasserversorgung auf die Region im frühen 20. Jahrhundert. Dabei wird der nachhaltige Wandel in verschiedenen Lebens- und Arbeitsbereichen dargestellt.

Ort: Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, kostenfrei, **Info:** https://www.marburg-biedenkopf.de/bildung_und_freizeit/kultur/route-arbeits--und-industriekultur.php



Die Route der Industriekultur Mittelhessen versteht sich als Gemeinschaftsprojekt. Einzelpersonen, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Vereine, Museen und Kultureinrichtungen, Kommunen und Unternehmen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken und sich einzubringen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag. Abonnieren Sie auch unseren Newsletter.

HINWEISE UND IMPRESSUM

Teilnahme auf eigene Gefahr. Jede Haftung wird ausgeschlossen. Es gelten die örtlichen Sicherheitsbestimmungen. Änderungen vorbehalten. Bei Veranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Programmänderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte der Website.

Route der Industriekultur Mittelhessen ein Projekt des Mittelhessen e.V.

c/o Regionalmanagement Mittelhessen GmbH
Georg-Schlosser-Straße 1
35390 Gießen

Tel.: 06 41/94 888 9-0
Fax: 06 41/94 888 9-20



#industriekulturmittelhessen
www.industriekultur-mittelhessen.eu



INDUSTRIEKULTUR IN HESSEN

Tage der Industriekultur Rhein-Main
28.07.-05.08.2018
www.krfrm.de

Tage der Industriekultur Nordhessen
09.-12.08.2018
www.blauer-sonntag.de

Woche der Kunststoffstraße Darmstadt-Dieburg
20.-28.10.2018
www.kunststoffstrasse.de



SOMMERPROGRAMM 2018



DIE EHEMALIGE LUFTMUNITIONSANSTALT (MUNA) IN GREBENHAIN

Geländeführung

Sa
23. Juni
14 Uhr

Weitere Führungen am 28.07., 25.08. und 22.09. (jeweils 14 Uhr)

Die Luftmunitionsanstalt Hartmannshain (MUNA) (Gemeinde Grebenhain) war eine der wichtigsten Einrichtungen der deutschen Luftwaffe während des Zweiten Weltkriegs. Die Munitionslager im nahen Oberwald wurden auch während des Kalten Krieges wieder genutzt. Die Führung bietet die Möglichkeit zur Besichtigung der sonst nicht zugänglichen Anlagen.

Ort: An der Alten Schule 7, 36355 Grebenhain-Bermuthshain, max. 30 Personen, kostenfrei, Anmeldung und Fragen unter: info@muna-grebenhain.de oder Tel. 06641/1471, **Info:** <http://www.muna-grebenhain.de>



DIE KANONENBAHNSTRECKE IM BEREICH DER GEMEINDE LAHNAU - VON DER ENTSTEHUNG BIS ZUR STILLLEGUNG UND IHRE ZUKUNFT

Ausstellung des Geschichtsvereins Lahнау

Auf 44 Tafeln wird der ehemalige Streckenabschnitt auf Lahnauer Gemeindegebiet dokumentiert. Die 18 Kilometer lange Eisenbahnstrecke Wetzlar-Lollar wurde nach dreijähriger Bauzeit am 15. Oktober 1878 eröffnet. Sie wurde vor allem im Berufsverkehr genutzt.

Die Ausstellung ist bis zum Ende der Sommerferien (3. August 2018) jeweils sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Ort: Heimatmuseum Waldgirmes - Hedwig Schmidt Haus, Friedenstraße 20, 35633 Lahnau-Waldgirmes, kostenfrei, **Info:** <http://www.museum-lahnau.de>



KUNST UND LEBEN. DER ZIGARRENFABRIKANT GUSTAV BOCK UND SEINE KUNSTSTIFTUNGEN 1915 UND 1917

Eröffnung der Sonderausstellung im Oberhessischen Museum, Standort Altes Schloss

Do
2. Aug
19 Uhr

Ausstellung bis 31.12., Di-So 10-16 Uhr

Die Ausstellung beleuchtet das Leben des Zigarrenfabrikanten Gustav Bock (1857-1938) und zeigt erstmals seit 1933 alle noch erhaltenen Werke seiner Kunstsammlung, die er 1915 und 1917 den Einwohnern der Stadt Gießen stiftete. Mit Werken u.a. von Lovis Corinth, Max Liebermann, Hanns Pellar und Melchior Lechter.

Ort: Oberhessisches Museum, Altes Schloss, Brandplatz 2, 35390 Gießen, kostenfrei, ohne Anmeldung, **Info:** https://www.giessen.de/Oberhessisches_Museum/



EISENERZBERGBAU IM WESTLICHEN VOGELSBERG

Themenwochenende mit Wanderung und Ausstellung

Sa
11. Aug
ab 18 Uhr

So
12. Aug
13-18 Uhr

Das Themenwochenende beginnt am Samstag im Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain, von wo aus eine Wanderung zur Eisenerzgrube „Deutschland“ und zurück (etwa 3 km) führt. Ab 20 Uhr werden im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Vorträge zur Geschichte, Entwicklung und zu den gesellschaftlichen Auswirkungen des Bergbaus angeboten. Am Sonntag (12.8) präsentiert eine Ausstellung im DGH Relikte und Dokumente des heimischen Erzabbaus.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportplatz 7, 35305 Grünberg-Weickartshain, ohne Anmeldung, Kosten: Wanderung 3 €, Ausstellung frei, **Info:** <http://www.erzwanderweg.de>



DER BREIDENSTEINER HAMMER

Führung zu erhaltenen Teilen

Sa
21. Juli
14 Uhr

Der um 1800 entstandene Breidensteiner Hammer gehörte zu den zahlreichen Eisenverarbeitungsbetrieben des Hessischen Hinterlands. Heute ist er der letzte, von dem noch kleinere Teile erhalten sind. Seit kurzem bemüht sich ein Förderverein, die letzten baulichen Teile des Hammers zu erhalten und wiederherzustellen. Die Führung zeigt den gegenwärtigen Zustand vor der Restaurierung.

Ort: Vor dem Bürgerhaus Breidenstein, Untere Haide 22, 35216 Biedenkopf, Führung: Prof. Dr. Otto Volk, kostenfrei, ohne Anmeldung, **Info:** <http://industriekultur-mittelhessen.de>



DIE SCHIEFERGRUBEN IN VILLMAR-LANGHECKE

Geländeführung

Sa
28. Juli
14 Uhr

Die Schiefergruben in Villmar-Langhecke waren der wohl bedeutendste Abbauort für Dachschiefer im heutigen Mittelhessen. Erhalten sind das alte Spalthaus, die Grubenverwaltung und weitere Anlagen sowie Stolleneingänge und Schieferhalden. Die Führung vermittelt die Geschichte dieses wichtigen Wirtschaftszweigs und das Leben der Bergleute und Kätner in Langhecke.

Ort: Leistenbachstraße 25, 65606 Villmar-Langhecke, Führung: Wolfgang Gilberg, kostenfrei, **Info und Anmeldung:** <http://industriekultur-mittelhessen.de>



ARBEITEN, WOHNEN, LEBEN. DER ‚NEUE‘ ALTE SCHLACHTHOF IN GIESSEN

Rundgang durch die Anlage mit Dr. Wolfgang Lust, LBI Holding

Do
9. Aug
18 Uhr

Nach der Aufgabe des Schlachthofbetriebs sind die industriegeschichtlich bedeutenden Gebäude des Gießener Schlachthofs saniert und einer neuen, attraktiven Nutzung zugeführt worden. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für die zeitgemäße Nachnutzung einer ehemaligen Industrieanlage, in der Wohnungen, Gastronomie und der Coworking-Space „Beta Box“ untergebracht sind.

Ort: Schlachthof Gießen, Schlachthofstraße 10, 35398 Gießen, Führung: Dr. Wolfgang Lust, ca. 90 Minuten, kostenfrei, ohne Anmeldung, **Info:** <http://industriekultur-mittelhessen.de>



INDUSTRIELLE VIELFALT IN LÖHNBERG

Rundgang zu ausgewählten Stätten der Industriegeschichte

Sa
11. Aug
14 Uhr

In kaum einem anderen Ort finden sich so viele Zeugnisse heimischer Industriegeschichte auf engstem Raum. Der Rundgang führt vom Bahnhof zur Aktienmühle, zum Erzverladeplatz, über den Lahnsteg zur Grube „Buchwald“ und zur Ahäuser Schleuse sowie zum Selterser Mineralbrunnen „Augusta Victoria“.

Ort: Bahnhof Löhnberg, Bahnhofstraße 11, Führung: Günter Kirchhöfer und Prof. Dr. Otto Volk, ca. 2 Stunden, kostenfrei, **Info und Anmeldung:** <http://industriekultur-mittelhessen.de>

